

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf am *DONNERSTAG*, den *1. Dezember 2011*, im Sitzungssaal der Gemeinde Ennsdorf

Beginn: 19.34 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24. November 2011 durch Einzelladung per E-Mail, GR Grünwald erhielt die Einladung mittels RSb am 24. November 2011.

Anwesend: Bürgermeister Alfred Buchberger
Vizebürgermeister Walter Forstenlechner
Geschf. GR Monika Primetshofer
Geschf. GR Martin Huber
GR Daniel Lachmayr
GR Sieglinde Buchberger
GR Brigitte Aistleitner
GR Birgit Wallner
GR Ing. Franz Zauner
GR Friedrich Grünwald
GR Paul Mühlbachler
Geschf. GR Reinhold Auer
GR Norbert Riedl
Geschf. GR Peter Bugram
GR Angela Aigner
GR Ing. Thomas Wahl
GR Dipl. Ing. Jürgen Weißenbek
GR Ulrike Wieder
GR Langmann Johann
GR Dipl. Ing. Ludwig Riedl
GR Weprek Alexander

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1): Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Gemeinderates
- Pkt. 2): Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen
- Pkt. 3): Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Jahresbauvertrages für die Verlegung von Wasser- und Abwasserrohrleitungen
- Pkt. 4): Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Rettungs- und Kranken-transportvertrages

Pkt. 5): Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Einleitung von Abwässern in die Verbandskläranlage

Pkt. 6): Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2012 der Ennsdorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Pkt. 7): Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2012 und Haushaltsbeschlussentwurf samt Anlagen

In nicht öffentlicher Sitzung:

Pkt. 8): Personalangelegenheiten

Bürgermeister Buchberger begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Buchberger berichtete über einen **Dringlichkeitsantrag** betreffend „**Nein zur europäischen Transferunion und keine neuen Steuern**“ unterschrieben von der **FPÖ Ennsdorf** – GR Weprek Alexander zur Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung der stattfindenden Gemeinderatssitzung. Mangels Dringlichkeit wurde der Antrag auf die nächste Gemeinderatssitzung verwiesen. **Die Abstimmung erfolgte mehrheitlich mit einer Gegenstimme von GR Weprek Alexander.**

Zu Pkt.1: Bürgermeister Buchberger erklärte, dass das **Protokoll der 7. Sitzung** vom 29.09.2011 den Protokolllesern und dem gesamten Gemeinderat zugegangen ist. **Die Protokolle wurden von den Protokolllesern ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen und gefertigt.**

Zu Pkt.2: Über Antrag von Bürgermeister Buchberger wurden folgende Subventionsansuchen **einstimmig bewilligt: Elternverein Volksschule Ennsdorf € 200,-, Kulturverein K+ € 500,-.** Das Ansuchen des **OÖ Familienbundes** wurde **einstimmig abgelehnt.**

Zu Pkt.3: Bürgermeister Buchberger erläuterte, dass der Jahresbauvertrag für Tiefbauarbeiten der Linz AG Wasser mit 30.09.2011 ausgelaufen ist. Durch die Linz AG wurden diese Tiefbauleistungen zur Verlegung und Instandsetzung von Wasserversorgungsanlagen im offenen Verfahren EU-weit ausgeschrieben. 19 Firmen haben sich zur Präqualifikation beworben und 14 Firmen gaben ein definitives Angebot ab. Nach technischer und kaufmännischer Klärung wurde der Auftrag an die Bietergemeinschaft Ploier+Hörmann/Hitthaller/Elin für 3 Jahre erteilt (Option auf

Verlängerung um 2 Jahre wurde vereinbart). Es wird ein Bereitschaftsdienst rund um die Uhr, welcher kostenlos für die Gemeinde zu Verfügung steht, angeboten. Aufgrund des dargelegten Vergabevorganges und des erzielten Angebotsergebnisses wurde vorgeschlagen, einen sehr preisgünstigen Rahmenvertrag für Tiefbauarbeiten zur Verlegung- und Instandsetzung von Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde abzuschließen. Die Rechnungen werden von der Linz AG auf sachliche/rechnerische Richtigkeit geprüft. Seitens GR Mühlbacher Paul wurden die Einzelpreise kontrolliert und bestätigt. Der Gemeindevorstand konnte dies ebenfalls feststellen. **Da kein Gemeinderat Einwände vorbrachte, stellte Bürgermeister Buchberger den Antrag einen Rahmenvertrag für Tiefbauarbeiten zur Verlegung- und Instandsetzung von Wasserversorgungsanlagen zu beschließen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.4: Bürgermeister Buchberger berichtete, dass der 2006 abgeschlossene Rettungs- und Krankentransportvertrag mit Ende 2011 ausläuft und seitens des Roten Kreuzes, Landesverband Niederösterreich, um Verlängerung angesucht worden ist. Der Beitrag der Gemeinde mit € 4,80, aufgeteilt zu je 50% für die Bezirksstellen St.Valentin und Enns, bleiben unverändert. **Bürgermeister Buchberger stellte den Antrag der Verlängerung des Rettungs- und Krankentransportvertrages zuzustimmen, da für das Rote Kreuz die Finanzierungen immer schwieriger werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Zu Pkt.5: Bürgermeister Buchberger gab bekannt, dass aufgrund der Indirekteinleiterverordnung die Firma **SBH Biomasseheizkraftwerk GmbH** ein Ansuchen zur Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation vorgelegt hat. Die Firma SBH Biomasseheizkraftwerk GmbH wurde bereits vor einigen Jahren in Ennsdorf errichtet und hat immer noch keine Zustimmung erhalten. Es gab darüber viele Diskussionen und die Unterlagen waren bei dem ersten Antrag nicht ausreichend. Nun gibt es einen neuen Antrag vom 28.05.2011, welcher bereits durch das ZT-Büro Pfeiller & Lang geprüft worden ist und seitens des Gemeindeabwasserverbandes als Kläranklagenbetreiber bereits genehmigt worden ist. **Anschließend wurde die Zustimmung zur Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.**

Zu Pkt.6: Bürgermeister Buchberger berichtete über die Erstellung eines Budgets für die Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG der Gemeinde Ennsdorf für das Jahr

2012. Der Beirat der Kommanditgesellschaft hat das Budget bereits im Vorfeld ausführlich besprochen, jedoch ist festgelegt, dass ein Beschluss des Gemeinderates notwendig ist. Der Bürgermeister erläuterte die einzelnen Beträge. Eine detaillierte Auflistung liegt dem Protokoll als integrierender Bestandteil bei. **Bürgermeister Buchberger stellte den Antrag, dem Budget 2012 zuzustimmen. Das Budget 2012 für die Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG wurde einstimmig beschlossen.**

Zu Pkt.7: Bürgermeister Buchberger gab bekannt, dass der **Voranschlag für das Jahr 2012** vom 16. November 2011 bis 30. November 2011 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, dies wurde entsprechend kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Da der Voranschlag für das Jahr 2012 bereits im Gemeindevorstand und bei den Fraktionsgesprächen ausführlich besprochen wurde, erläuterte Bürgermeister Buchberger nur die wichtigsten Punkte. Danach stellte Bürgermeister Buchberger den Voranschlag 2012 zur Diskussion. Geschf. GR Bugram Peter erkundigte sich, ob beim Straßenbau-Betrag (€ 305.000,-) die Sanierung des Leitenweges enthalten ist. Weiters wollte er wissen, warum für den Hochwasserschutzdamm im Voranschlag kein Betrag vorgesehen ist. Bürgermeister Buchberger erklärte die Sachlage wie folgt. Er hofft stark, dass mit dem Bau des Hochwasserschutzdamms im nächsten Jahr begonnen wird, jedoch hat die Gemeinde darüber keine Information erhalten. Nach Gesprächen mit der Stadtgemeinde Enns kann gesagt werden, dass die Stadtgemeinde Enns das Vorhaben vorfinanzieren würde, wenn es seitens des Landes eine Unterstützung gibt. Leider gibt es aber in Oberösterreich ein Gesetz, welches eine Vorfinanzierung durch Gemeinden nicht zulässt. Beim Thema Hochwasserschutz muss die endgültige Entscheidung abgewartet werden. Diese ist leider immer noch ausständig. Hofrat Czeiner hat aber versichert, dass die Mittel vorhanden wären, eine Verwirklichung ohne die Stadt Enns hingegen unmöglich ist. Laut Wasserrechtsbescheid kann mit den Arbeiten erst im Herbst begonnen werden. Durch die Ausschreibungen etc. wird es wahrscheinlich ohnehin mindestens bis Sommer dauern. Bedauerlicherweise liegt das Thema Hochwasserschutz nicht in der Hand der Gemeinde. Im Voranschlag wurden keine Zahlen festgehalten, da nicht zu erwarten ist, dass Zahlungen im nächsten Jahr zu leisten sind. Das Verfahren wird zuerst vorfinanziert und erst danach muss die Gemeinde Zahlungen tätigen. **Nachdem kein Gemeinderat mehr das**

Wort wünschte, stellte Bürgermeister Buchberger den Antrag, den Voranschlag für das Jahr 2012 und Haushaltsbeschlussentwurf samt Anlagen durch den Gemeinderat von Ennsdorf zu beschließen. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Der mittelfristige Finanzplan wurde auf Basis des Voranschlages 2012 für die Jahre 2013, 2014 und 2015 erstellt und ebenfalls einstimmig genehmigt.

Bürgermeister Buchberger erkundigte sich nach Anfragen bzw. Zusätzen zu bestimmten Punkten. Da kein Gemeinderat das Wort wünschte, schloss Bürgermeister Buchberger um 20.15 Uhr den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Gemeinderates von Ennsdorf.

Die Niederschrift besteht aus 5 (fünf) Seiten.

g.g.g.

Die Gemeinderäte:

Der Protokollverfasser:

Der Bürgermeister: